Jungen Verbandsoberliga Gr.A1

FT V. 1844 Freiburg : TTF Rastatt
Sonntag, 25.09.2022, 10:00 Uhr

Gummenscheimer beendet mit Sieg das Spiel

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg der FT V. 1844 Freiburg im Spiel der Jungen Verbandsoberliga Gr.A1 gegen die TTF Rastatt beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 18:9 zeigt beim deutlichen 6:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Noah Gummenscheimer, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Gummenscheimer / Schwab ihren Gegnern Dohm / Dohm beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Bracht / Gibs waren die Gastgeber Disch / Schupp. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Daniel Gibs zunächst nicht gut aus, so gewann Noah Gummenscheimer im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Julian Disch gegen Lorenz Bracht, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Julian Disch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Was ein Spielverlauf! Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Disch ging. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Simon Schwab machte mit Iven Dohm beim 11:4, 11:8, 15:13 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Cedrik Dohm war für Julian Schupp letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler der FT V. 1844 Freiburg und TTF Rastatt in die Box. Beim Sieg von Noah Gummenscheimer gegen Lorenz Bracht konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die FT V. 1844 Freiburg am 25.09.2022 gegen den TTC Renchen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 25.09.2022 gegen den ASV Grünwettersbach einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
FT V. 1844 Freiburg
Doppel: Gummenscheimer / Schwab 1:0, Disch / Schupp 1:0
Einzel: N. Gummenscheimer 2:0, J. Disch 1:0, S. Schwab 1:0, J. Schupp 0:1
TTF Rastatt
Doppel: Dohm / Dohm 0:1, Bracht / Gibs 0:1
Einzel: L. Bracht 0:2, D. Gibs 0:1, C. Dohm 1:0, I. Dohm 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (16:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").